



ersöhnungskirche

KIRCHE IN EILBEK

Dezember 2025 und Januar 2026





Ich möchte der Stadtbild-Debatte eine Kirchenbild-Debatte entgegenstellen: Unsere Kirche wird unglaublich belebt durch Menschen mit dunkler Hautfarbe. Junge Männer entlocken unseren Instrumenten wunderbare Töne, Frauen, junge und alte, singen dazu und reißen uns alle mit und endlich belebt Kinderlachen wieder unsere Gottesdienste.

Ich freue mich sehr über die englischsprachigen Adventisten und die französisch-sprechende togolische Gemeinde. Mit letzterer haben wir schon einige inspirierende Gottesdienste zusammen gefeiert, und im Dezember wird es ein gemeinsames Konzert mit unserem Gospelchor und dem Pop-Posaunenchor geben. Und auch Heiligabend werden wir zusammen feiern — mit den Kindern werde ich ein Krippenspiel einüben. Viele Weihnachtslieder gibt es sowohl auf französisch als auch auf deutsch und so können wir gut zusammen singen. Herzlich willkommen zum Gottesdienst Heiligabend um 15 Uhr, ich freue mich schon sehr darauf!

Die weltweite Christenheit — ein wenig können wir sie hier erleben. Wir beten gemeinsam, singen zu-

sammen, lachen zusammen und teilen unseren Glauben.

Und wenn wir uns besser kennen-

gelernt haben, können wir einander Mut zusprechen, Leid gemeinsam tragen und Gottes Reich auf Erden ein Stück weit näher kommen.

Friede auf Erden, das haben die Engel damals in Bethlehem bei der Geburt Jesu gesungen. Friede auf Erden, den wünschen wir uns so sehr, aber gerade in und um Bethlehem scheint er unerreichbar fern. Das Friedenslicht aus Bethlehem — wird es trotzdem auch in diesem Jahr wieder leuchten? Hoffentlich. Ab dem 4. Advent kann es dann hier in der Versöhnungskirche abgeholt werden.

Friede auf Erden. Wenigstens hier in der Versöhnungskirche versuchen wir, den Frieden zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen, Hautfarben und Sprachen zu leben.



Ihre Pastorin A. William

Einführung von Andreas Lübke am 1. Advent

Endlich werden wir ihn auch offiziell in sein Amt als Kirchenmusiker einführen — im Pizza-Gottesdienst am 30. November um 11 Uhr. Im Anschluss gibt es neben der Pizza auch ein Glas Saft oder Sekt, wegen des Umbaus des Saals diesmal in der Kirche!

Herzlich willkommen!



Antje William für den KGR

Adventlicher Nachmittag am 17. Dezember

Noch sieben Tage bis Weihnachten — da kann man schon das ein oder andere Weihnachtslied anstimmen. Wir freuen uns, einen schönen Nachmittag in unserem neu gestalteten Gemeindesaal mit Ihnen zu verbringen. Weihnachtsplätzchen und Kaffee war-



ten auf Sie, das Weihnachts-Bingo und die Liederhefte liegen auch schon bereit und die Pyramide wird sich wieder drehen.

Wir beginnen **um 15 Uhr** mit einer kurzen Andacht.

Bitte melden Sie sich bis Montag, den 15. Dezember im Büro (Tel. 20 14 80) dazu an und bringen Sie gern noch jemanden mit!

Antje William u. Birgit Kaminsky

Die Kirche ist geöffnet:

Die Kirche ist **mittwochs** von 10 bis 16 Uhr für eine stille Andacht geöffnet. Kommen Sie gern herein, genießen Sie die Ruhe, zünden Sie eine Kerze an, beten Sie oder schalten Sie einfach mal ab.

Wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen, melden Sie sich bitte bei Pastorin William.





Konzert zum Nikolaustag am Samstag, den 6. Dezember um 19 Uhr

Die Versöhnungskirche in Eilbek hat jetzt seit neun Monaten einen neuen Kirchenmusiker. Da wird es Zeit, dass sich die musikalischen Gruppen einmal mit einem Konzert präsentieren.

Der neu formierte Gospelchor Come and Sing!, der lange bewährte Pop-Posaunenchor und die nunmehr seit August hier beheimatete togolesische Gemeinde Ministère Sang Du Christ laden Sie ganz herzlich zu einem Konzert für Jung und Alt ein.

Mitreißende Rhythmen, sanfte Balladen, bekannte und weniger bekannte Melodien und natürlich auch etwas adventliche Musik werden Sie erwarten. Wir werden versuchen, Ihnen die Lebensfreude der afrikanischen Musik, die Spiritualität der Gospelmusik und den edlen, kräftigen Klang der Blasinstrumente in die Herzen zu bringen.



Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit und unserer Freude am Musizieren mitreißen. Genießen Sie einen

musikalischen Abend im Advent, den Sie hoffentlich nicht so schnell vergessen werden.

Vor dem Konzert laden wir ein zu Punsch und Glühwein vor der Kirche.

Der Nikolaus wird natürlich auch beim

Konzert dabei sein! Der Eintritt ist frei!

Andreas Lübke



Weihnachten und Jahreswechsel

HEILIGABEND - 24. DEZEMBER

15:00 Uhr Christvesper

mit Pastorin William und Pastor Stephen
ein Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel

23:00 Uhr Christmette mit Pastorin William
besinnlicher Gottesdienst
mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

1. WEIHNACHTSTAG - 25. DEZEMBER

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Pastorin William

2. WEIHNACHTSTAG - 26. DEZEMBER

11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst
in der Kreuzkirche Alt-Barmbek mit
Weihnachtsliedersingen und Pastorin Grope

PIZZA-GOTTESDIENST - 28. DEZEMBER

11:00 Uhr mit Pastorin William
familienfreundlich mit den Puppen Anton und Zoé
gemeinsam Pizzaessen im Anschluss

NEUJAHR - 1. JANUAR

14:00 Uhr Segnungsgottesdienst mit Pn. William
anschließend Kaffeetafel



Goldbekchor—Adventskonzert am 30.11. um 18 Uhr

"Es ist ein Ros entsprungen ..." - Chorgesang zum 1. Advent. Der Duft von Tannengrün und Gewürzen erfüllt langsam aber sicher die Luft. Sie beginnt – die Zeit der Besinnung, der Wärme und des Miteinanders. Inmitten dieser besonderen Atmosphäre laden wir Sie herzlich ein zu einem festlichen Weihnachtskonzert, das Herz und Seele berührt. Unser Chor möchte Sie mit traditionellen Weihnachtsliedern, feierli-



chen Klängen und besinnlichen Melodien auf eine musikalische Reise durch den Advent begleiten.

Lassen Sie sich von Klassikern und stimmungsvollen neuen Arrangements verzaubern, gesungen mit Freude, Leidenschaft und ganz viel Weihnachtsgefühl. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag, spüren Sie den Zauber der Weihnacht und erleben Sie, wie Musik uns alle verbindet – gerade in dieser besonderen Jahreszeit.

Raymond ter Linden

Himmlische Lieder— Weihnachtswunderland

Die Sängerinnen des Frauenchores „musica mundi“, die viel Spaß an Musik und Gesang haben, freuen sich ganz besonders auf ihren Auftritt am **Samstag, den 20. Dezember 2025 um 17 Uhr** zu einem Weihnachtskonzert in der Versöhnungskirche. Etwa 60 Minuten lang werden die Sängerinnen für das Publikum singen. Einige Stücke sowie auch der Sologesang werden am Piano begleitet von Georg Feige. Die Zuschauenden erwartet ein bunt gemischtes Programm an bekannten und unbekannten, alten

und neuen Adventsliedern zum Mitsingen und Anhören. Auch über



die Jahre liebgewonnene Klassiker wie der „Kleine Drummerboy“, „Feliz Navidad“ und das „Vater unser“ von Halle Haller haben ihren festen Platz. Die musikalische Gesamtleitung hat der Chorleiter und Sänger Patrick Scharnewski. Der Eintritt ist frei.

Barbara Andrews

Adventsmusik – Gymnasium im Eilbektal am Mittwoch, den 10. Dezember 2025, um 19 Uhr in der Versöh- nungskirche

Die Jahrgangschöre 5 und 6 des Gymnasiums im Eilbektal laden herzlich zu einem stimmungsvollen Adventskonzert ein.

Die Chöre, die auch Teil des Young ClassX-Projektes sind, gestalten ein

abwechslungsreiches Programm aus festlicher und moderner Musik, das zum Zuhören, Mitsingen und Innehalten in der vorweihnachtlichen Zeit einlädt.

Wir freuen uns auf einen Abend voller Licht, Klang und Gemeinschaft – und auf eine schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Der Eintritt ist frei.

Larissa Ehrenfort

Konzert zum Advent am Freitag, den 5. Dezember um 20 Uhr in der Kreuzkirche Alt-Barmbek

Unter der Leitung von unserem Kirchenmusiker Andreas Lübke gibt das Orchester der Stephanskirchengemeinde Schenefeld ein vorweihnachtliches Konzert.

Neben der Ouvertüre zur Oper „Titus“ von Wolfgang Amadeus Mozart wird es ein Harfenkonzert geben. Zum Abschluss des Abends wird die 3. Sinfonie von Franz Schubert (1797-1828) gespielt.



Johannes Walde wird das Konzert moderieren und dabei viele weitere interessante Details zum Verständnis der Werke im Programm zum Besten geben.

Alle Musikinteressierten sind herzlich zu diesem vorweihnachtlichen Konzert eingeladen. Das Orchester der Stephanskirchengemeinde Schenefeld, Andreas Lübke und Johannes Walde freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei.



Gemeinsam lesen

Am 8. und am 22. Januar lesen wir die nächsten Kapitel aus dem Buch „Im Zweifel glauben“ von Margot Kässmann und tauschen uns über das jeweilige Thema aus.

Zu jedem Kapitel gibt es ein neues „Handgepäckstück“. Margot Kässmann schreibt dazu: „Ich denke,

wir brauchen einerseits Gespräche über den Glauben, aber eben auch eine Art ‚Handgepäck des Glaubens‘, an dem wir uns festhalten können.“

Auch wenn Sie im November nicht dabei waren — kommen Sie gern noch hinzu! Im März lesen wir die letzten Kapitel.

Antje William



Maschenplausch am Montag

Im Dezember und Januar öffnen wir an folgenden Tagen wieder von 15 bis 17 Uhr die Türen zu unserem beliebten Maschenplausch:



1. Dezember und 19. Januar

Wir treffen uns in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen im Dezember im Büchercafé (Eingang beim Tauschregal), im Januar dann wieder im Gemeindehaus, Eilbektal 31.

Bitte bringen Sie gern Ihr aktuelles Handarbeitsprojekt mit.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und freuen uns auf Sie.

Birgit Kaminsky u. Annette Zielke

Gebets- und Lobpreisabend am 14. Januar um 19 Uhr

Im Rahmen der Allianz-Gebetswoche feiern die Gemeinden, die bei Gemeinsam für Hamburg organisiert sind, gemeinsam Gottesdienst. Dabei sind unter anderem die Elim-Kirche, die



Anskar-Kirche, die Christus-Kirche in der Gluckstraße und die in Barmbek-Nord, die Door-Church

und die Adventisten. Es wird eine gemeinsame Lobpreis-Band geben und verschiedene Gebetszeiten. In diesem Jahr (2026) wird der Gottesdienst bei uns in der Versöhnungskirche stattfinden.

Adventliche Nachmittage

Freitag, 5. Dezember

Adventliche Melodien zum Zuhören und Mitsingen und Geschichten aus der Vorweihnachtszeit.

Im Ruckteschell-Heim



Freitag, 12. Dezember

Zauber im Advent: Märchen und Musik. *Im Ruckteschell-Heim*

Dienstag, 16. Dezember

Musical- und Weihnachtsklassiker
im Gemeindesaal der Friedenskirche

Alle adventlichen Nachmittage beginnen um 15 Uhr mit einem Kaffeetrinken.

Es freuen sich auf Sie

Diakonin Sigrid Paschen
und Renate Endrulat

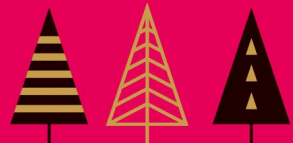
NACH DEM Christfest

Gott, der Herr,
lasse seinen Weihnachts-Frieden
in dir fortwirken.

Er lasse dich
alle neuen Herausforderungen
in Frieden
angehen und verarbeiten.

Denn er hat deine Seele sehen lassen
das Geheimnis der Welt,
seine Freundlichkeit.

REINHARD ELLSEL





Licht auf dem Weg

Gottesdienst zur Verabschiedung von Diakonin Sigrid Paschen in den Ruhestand

Am Sonntag, den 25. Januar 2025 um 14:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70, mit Pastorin Antje Schwartau, Pastorin Antje William, Diakonin Kirsten Sonnenburg und Diakonin Sigrid Paschen.

Am 2. Mai 2017 begann Diakonin Sigrid Paschen ihren Dienst im Arbeitsbereich „Leben im Alter“ in der Region Eilbek. Sie trat nach einer Vakanzzeit die Stelle von Hajo Witter an.

Sigrid Paschen führte bestehende Projekte fort, wie zum Beispiel „Runter vom Sofa“, die Mittwochrunde, die Seniorenachmittage oder die jährlich stattfindende Seniorenreise. Neue Projekte kamen hinzu, wie die Online-Runde 60+, „Zeit zu Zweit“, verschiedene Pilgerwege, das Jahreszeitensingen und das Buchprojekt „Eilbeker Geschichten“, um nur

einige zu nennen. Auch Kooperationen mit Partnern aus dem Stadtteil, wie das Eilbek Dinner und die Stadtteiltrallie im Sommer, brachte sie auf den Weg. Besonders beliebt bei den Eilbekern und Eilbekerinnen ist der Adventsmarkt am 1. Advent, den Sigrid Paschen in der Nachfolge von Hajo Witter mit Haupt- und Ehrenamtlichen organisiert.

Nun blickt unsere Diakonin auf acht Jahre erfolgreiche Arbeit in Eilbek zurück und freut sich auf

den wohlverdienten Ruhestand, mehr Zeit für die Familie, Freunde und Aktivitäten.

Die beiden Eilbeker Kirchengemeinden danken Sigrid Paschen für ihren vielfältigen Einsatz für den regionalen Arbeitsbereich

„Leben im Alter“ und wünschen ihr Gottes reichen Segen für ihren neuen Lebensabschnitt.

Wir verabschieden Diakonin Sigrid Paschen am 25. Januar mit einem festlichen und lichtvollen Gottesdienst in der Friedenskirche Eilbek.



WINTERSINGEN

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zu einem gemütlichen und stimmungsvollen Beisammensein bei Kaffee und Torte im Gemeindesaal Papenstraße 70. Dort besteht die Möglichkeit, sich persönlich von Sigrid Paschen zu verabschieden.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Dabeisein!

Ihre / Eure Anmeldung in einem unserer Kirchenbüros erleichtert uns die Planung.

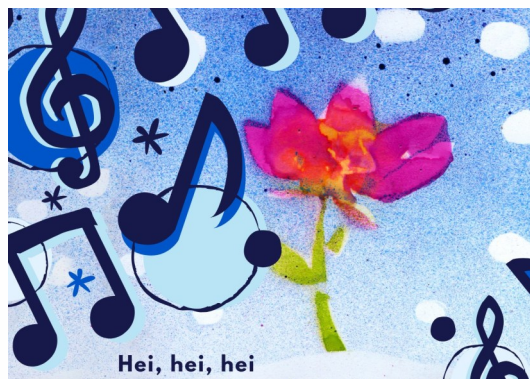
Für den Kirchengemeinderat der Friedenskirche Eilbek Pastorin Antje Schwartau und Renate Endrulat und für den Kirchengemeinderat der Versöhnungskirche Eilbek Pastorin Antje William und Norbert Kaminsky

Wintersingen

am **Samstag, den 10. Januar von 15 bis 16:30 Uhr** im Gemeindesaal der Versöhnungskirche.

Hei, hei, hei so eine Schneeballschlacht – dieses fröhliche Winterlied von Conny Froboess hatten wir im vergangenen Winter das erste Mal in unserem Repertoire!

Haben Sie (wieder) Zeit und Lust, mit uns und anderen Sangesfreudigen zusammen zu singen? Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Lieder anstimmen, die vom Winter erzählen und auch solche, die uns zu jeder Jahreszeit gefallen und froh machen. Unser Liederheft enthält mittlerweile 100 Titel und wir bereiten uns wieder auf eine bunte Mischung vor. Zwischendurch lädt eine kleine Pause zu Stärkung und Begegnung ein.



WINTERSINGEN

mit Diakonin Sigrid Paschen und Swantje Altmüller-Gagelmann

SAMSTAG

10. JANUAR 2026 | 15:00 - 16:30 UHR

IM GEMEINDESAAL

DER VERSÖHNUNGSKIRCHE - EILBEKTAL 31

Wir freuen uns auf unser gemeinsames Singen, wir freuen uns auf Sie!

Swantje Altmüller-Gagelmann
und Diakonin Sigrid Paschen



UNSERE GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER 2025

07. Dezember 2. Advent	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikant Eckart Northoff
14. Dezember 3. Advent	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikantin Imke Diermann
21. Dezember 4. Advent	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William anschließend trifft sich die Gebetsinitiative
24. Dezember Heiligabend	15:00 Uhr	Christvesper Pastorin Antje William mit Krippenspiel
	23:00 Uhr	Christmette Pastorin Antje William
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Festgottesdienst Pastorin Antje William
26. Dezember 2. Weihnachtstag	11:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in der Kreuzkirche Alt-Barmbek Pastorin Lucia Grope Kein GD in der Versöhnungskirche
28. Dezember	11:00 Uhr	Pizza-Gottesdienst Pastorin Antje William familienfreundlich, mit Anton und Zoé Anschließend gemeinsam Pizzaessen



31. Dezember Silvester	17:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in der Kreuzkirche Alt-Barmbek Pastorin Lucia Grope Kein GD in der Versöhnungskirche
01. Januar Neujahr	14:00 Uhr	Segnungsgottesdienst Pastorin Antje William Anschließend Kaffeetafel
04. Januar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William
11. Januar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William
14. Januar	19:00 Uhr	Gemeinsam für Hamburg lädt ein: Gebet- und Lobpreisabend
18. Januar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William anschließend trifft sich die Gebetsinitiative
25. Januar	11:00 Uhr	Pizza-Gottesdienst Pastorin Antje William familienfreundlich, mit Anton und Zoé Anschließend gemeinsam Pizzaessen Kinder sind unsere Gäste!





Zwei Geistliche und drei Ehrenamtliche aus Blaydon bei Newcastle waren vom 25. bis zum 29. September bei uns zu Gast: Pastorin Diane Ryan, der erst vor kurzem ordinierte Pastor Jonny Fay, das Ehepaar Don und Susan Marshall und Christine Ogilvie. Kaum waren sie von uns am Flughafen abgeholt und zu ihren privaten Gastgeberinnen gebracht worden, ging es auch schon wieder zurück zur Versöhnungskirche zur Besichtigung, Turmbesteigung und zum anschließenden Abendgottesdienst. Zum Thema "Sorget nicht"



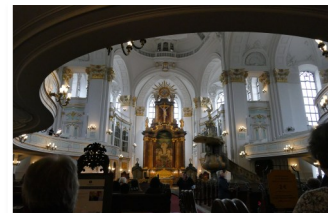
dreas Lübke hatte genau das richtige Lied dafür ausgewählt: "Alle eure Sorgen werfet auf den Herrn". (In Swantjes englischer Übersetzung wurde es am 19. Oktober dann übrigens auch beim Gottesdienst in Blaydon gesungen). Anschließend hatten unsere Gemeindeglieder und die Gruppe aus England bei einem reichhaltigen Abendessen die Gelegenheit, einander noch besser kennenzulernen. Don, ein pensionierter Manager, kümmert sich ehrenamtlich um die Finanzen von Dianas Kirchengemeinden

und die beiden Gemeindebüros werden von Susan und Christine betreut.

Es machte uns viel Freude, den fünf sehr interessierten Gästen Hamburg zu

zeigen: Orgel- und Landacht im Michel, die Flussschifferkirche mit ausführlicher Erläuterung durch deren Dia-

kon, ein Besuch der Elphi-Plaza,



aus der Bergpredigt wurde anschließend an den Tischen lebhaft diskutiert. An-

Wasserlichtkonzert in Planten und Blomen, eine äußerst humorvolle englischsprachige Führung durch das Hamburger Rathaus, die Rathauspassage und ihre vielen Angebote, das Mahnmal St. Nikolai, Barkassen- und Alsterdampferfahrten, die Krameramtsstuben und das alles bei gutem Wetter!



Nach einem sehr schönen Konzert am 27. September mit Musical-Melodien, wunderbar gesungen von Anna Klauß und perfekt begleitet von unserem Kantor, ging es dann zu einer feuchtfröhlichen Feier in den kleinen Gemeindesaal. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als unsere Gäste ein schmissiges Lied über das Pferderennen von Blaydon vortrugen.

“The Blaydon Races” ist auch die Hymne des Fußballclubs Newcastle United und Christine als einer seiner größten Fans riss alle im



Saal so mit, dass zum Schluss ausgelassen getanzt wurde, einschließlich einer spontanen Polonaise. Swantje am Flügel war die einzige, die sitzen blieb!

Auch der Pizza-Gottesdienst am Sonntag bezog unsere Gäste mit ein. Thema der Aktion war diesmal, wofür jeder von uns dankbar war. Mit einem leckeren Essen im Wandsbeker Block House wurde der Sonntag festlich beendet. Diane sprach uns im Namen der Gruppe ihren Dank für die herzliche Aufnahme aus.



Vor dem Rückflug der Gruppe am Montag gab Pastorin William in der Flughafenkapelle allen nach einer kurzen Andacht noch einen Reisesegen mit auf den Weg.

Es waren schöne und interessante Tage mit vielen deutsch/englischen Gesprächen, die häufig zeigten, wie ähnlich wir einander mit unseren Alltagssorgen sind, aber auch mit dem, was uns in der Gemeindearbeit Freude macht. Besonders freute uns, wie viele Gemeindeglieder sich aktiv beteiligt haben. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Swantje Altmüller-Gagelmann
und Christiane Wiedstruck



Alles neu — wünschen Sie sich das auch manchmal? Alles, was schief gegangen ist, was nicht geklappt hat, was den Bach runtergeht, alles neu. Neuer Anfang. Alles besser machen. Fehler nicht wiederholen. Ach, wäre das wunderbar! Welch Chance!

Siehe, ich mache alles neu. Dieser

Satz, die Jahreslosung für 2026, stammt aus der Offenbarung des Johannes, aus dem vorletzten Kapitel. Es beginnt mit den Worten: Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen.

Die Offenbarung ist eine Trost- und Hoffnungsschrift, gedacht für die damals verfolgten Christen im römischen Reich. Erst im 4. Jahrhundert wurde das Christentum Staatsreligion, besonders unter Nero und Domitian wurden die

Christen verfolgt und oft auf brutale Weise getötet, mussten z.B. im Colosseum gegen Löwen kämpfen.



Die Zeiten haben sich zum Glück geändert. Aber Trost- und Hoffnungsworte können wir auch heute noch gebrauchen. Denn auch in unserer Welt liegt einiges im Argen.

Die Worte des Propheten Johannes sind nicht leicht zu verstehen und werden immer wieder anders interpretiert. Aber dieser Satz: „Siehe, ich mache alles neu!“ ist nicht mehrdeutig. Was immer auch geschehen mag, wie und wann bleibt im Dunkeln, Gott wird danach alles neu machen. Einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, so wie er auch die erste Erde erschaffen hat. Eine Erde, auf der Friede und Gerechtigkeit herrscht, eine Erde ohne Leid, ohne Hass, ohne Tod. Und Gott wird abwischen alle unsere Tränen.

Antje William

NEUES VON ANTON UND ZOÉ



Halt Zoé! Nicht meine Gummistiefel wegschmeißen!
Die brauche ich noch!!



Die alten Gummistiefel? Was willst du denn damit?
Die passen dir doch gar nicht mehr!

Zoé räumt auf. Sie sagt: **„Hey, wir machen alles neu!“**

Und für „alles neu“ muss man sich laut Zoé auch von Sachen trennen.

Anton schmeckt das gar nicht —jetzt gerade hat Zoé seine roten Gummistiefel und den dicken Stein aus dem Bach hinter Omas Haus im Visier.

Gut, die Stiefel passen ihm schon seit Jahren nicht mehr und er hat längst neue in der passenden Größe, aber diese mag er nicht hergeben und den Stein schon mal gar nicht! (Auch wenn er sich neulich nachts beim Weg ins Bad ganz schön den Zeh daran angerummst hat—AUA!)

Immer wenn Anton die Gummistiefel und den Stein sieht, denkt er daran, wie er mit Oma einen Staudamm gebaut hat — der dicke Stein war übrig und er hat ihn bis nach Hause geschleppt. Als Andenken!



Anton, ich habe eine Idee—wir machen etwas Neues aus deinen Gummistiefeln. Einverstanden?



Das findet Anton viel besser!

Alles neu, kann also auch heißen, dass man sich für etwas Altes einen neuen Zweck überlegt.

Und ob der Stein weg darf, das überlegt sich Anton ein anderes Mal.



Sehen wir uns am Dienstag-nachmittag?

Zu unseren Dienstagnachmittagen im 1. Stock des Gemeindehauses Papenstraße 70 von 15:00 – 16:30 Uhr laden wir herzlich ein. Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, um bei Kaffee und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.



Der Gemeindesaal ist mit dem Fahrstuhl ohne Treppen zugänglich.

6. Januar: Die Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

mit Pastorin Antje William

20. Januar: Wir holen den im Oktober ausgefallenen Termin nach! Naturschutz in der Stadt – Das Leben der Zugvögel

Olaf Fedder, Leiter der NABU-Stadtteilgruppe Wandsbek

Diakonin Sigrid Paschen

Worte zum Abschied:

Liebe Eilbekerinnen und Eilbeker,

„Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte. Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Psalm 31, 8a und 9b)

Diese Verse aus dem 31. Psalm begleiteten den Beginn meiner Zeit als Diakonin für den Arbeitsbereich Leben im Alter im Mai 2017 hier in der Region Eilbek.

Insbesondere der Fachstelle Leben im Alter im Kirchenkreis Hamburg-Ost, Pastorin Jutta Jungnickel, Renate Endrulat sowie vielen Ehren-



amtlichen ist es zu verdanken, dass ich von meinem Vorgänger Hajo Witter nach einer Zeit der Vakanz einen lebendigen Arbeitsbereich übernehmen konnte. Der weite Raum war belebt, Aufgaben und Projekte warteten auf mich und ich wurde freundlich aufgenommen! So konnte ich bereits Bestehendes auf meine Weise fortführen und nach und nach eigene Akzente setzen.

Das 20-jährige Jubiläum von Leben im Alter hier in Eilbek haben wir im Mai 2024 mit alten und neuen WeggefährtnInnen zusammen gefeiert.

Es gibt so vieles, worüber ich mich freue:

Das Beisammensein in den regelmäßig stattfindenden Gruppen und Kreisen mit gestalteten Themen und angeregten Gesprächen, das Miteinander Unterwegs sein auf Reisen und Ausflügen, die gute Zusammenarbeit im Stadtteil mit unseren generationenübergreifenden Aktionen und das tatkräftige ehrenamtliche Engagement, das einladende Angebote unserer Ge-

meinden in Eilbek ermöglicht und trägt.

Sich begegnen, einander zuhören, füreinander da sein, Gemeinschaft gestalten, zusammen etwas auf die Beine stellen – so hat für mich hier in der Region Eilbek Gottes Güte Gestalt angenommen.



Dafür danke ich den Haupt- und Ehrenamtlichen aus den Gemeinden, dem Stadtteil und der Fachstelle Leben im Alter und auch allen Teilnehmenden ganz herzlich!

Mit Beginn meines Ruhestands werden meine Füße noch einmal neu auf weiten Raum gestellt. Darüber freue ich mich und bin schon sehr gespannt.

Auch unsere Gemeinden gehen in neuen Regionen neue Wege.

Vielleicht sehen wir uns beim Gottesdienst zu meiner Verabschiedung? Dann können wir uns gemeinsam alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft wünschen!

Diakonin Sigrid Paschen

Mittwoch, 14. Januar

Wir besuchen das Glasmuseum der Achilles-Stiftung

Runter vom Sofa...



Kunstwerke aus Glas – die gibt es in vielerlei Farben und Formen im Glasmuseum der Achilles-Stiftung in Hamburg-Barmbek zu bewundern. Sie sind gerade in der kalten und dunklen Jahreszeit eine willkommene Abwechslung für unsere Augen!

Eine Führung durch die Sammlung gibt uns einen Einblick in die Entstehung der gläsernen Kunstwerke und ihren Weg in die Stiftung.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen im Barmbeker Schachcafé am S-Bahnhof Rübenkamp geplant.

Das Museum ist mit einem Fahrstuhl erreichbar. Klappstühle zum Sitzen zwischendurch sind vorhanden.

Wir treffen uns um 10:15 Uhr am S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee und sind gegen 14:00 Uhr wieder zurück.

Der Kostenbeitrag für Eintritt und Führung beträgt 8 €. Die Kosten für öffentlichen Nahverkehr und das Mittagessen bezahlt jede/r selbst.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 7. Januar 2026 im Kirchenbüro der Versöhnungskirche (Tel. 20 14 80), oder bei mir direkt (Tel. 24 19 58 76).

Diakonin Sigrid Paschen

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche

Internet: www.versoehnungskirche-hamburg.de

Herausgeber: Pastorin Antje William (ViSdP) im Auftrag des KGR

E-Mail: gemeindebrief@versoehnungskirche-hamburg.de

Redaktion u. Layout: A. William, A. Zielke

Lektorat: B. Kaminsky

Grafiken: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Paul Stawenow, canva

Fotos: gemeindebrief.evangelisch, G. Bock, R. Endrulat, A. William,

J. Zuleger, A. Zielke

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.12.2025

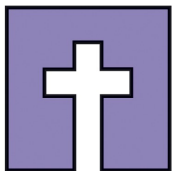
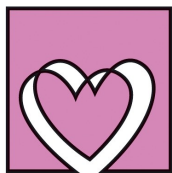
Auflage: 500 Exemplare / Druck: Gemeindebriefdruckerei



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Namen nur in der print Version



In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder

dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (s. Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Spendenkonten der Gemeinde

Ev.-lutherische KG Eilbek— Versöhnungskirche

IBAN: DE13 2005 0550 1239 1208 66

Sie können für ein bestimmtes Projekt oder einen bestimmten Arbeitsbereich spenden - sonst wird die Spende für die allgemeine Gemeindearbeit verwendet.

Versöhnungskirche Hamburg

IBAN: DE78 5206 0410 1406 4460 27

Stichwort „Stiftung“

Förderverein Versöhnungskirche

für Kinder– u. Jugendarbeit und Kirchenmusik

IBAN: DE30 5206 0410 0005 0030 16

Spenden können Sie auch über diesen **QR Code**:



Einrichtungen der „Stiftung Eilbeker Gemeindehaus“

- ⇒ Ruckteschell-Heim, Friedenstr. 4, Tel. 209 880 -0
- ⇒ Tilemann-Hort, Ritterstr. 29, Tel. 202 260 110
- ⇒ Internet: www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de





REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN



MUSIK:

Der **Chor Come and Sing!** probt mit Andreas Lübke mittwochs um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

Der **Pop-Posaunenchor** probt mit Andreas Lübke dienstags um 19:15 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

Bei **Sing and Pray** können Sie an einigen Dienstagen im Monat von 18 bis 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal neue Lieder kennenlernen.
Termine: 9.12., 13.1. und 27.1.



TREFFPUNKT:

Das **Abendessen** findet einmal im Monat donnerstagabends um 19:30 Uhr statt. Termine: 11.12. und 29.1.

Der **Aktivitätentreff** findet an jedem 2. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 12.12. und 9.1.

Das **Büchercafé** ist jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr im Keller geöffnet.
Zugang: Tür beim Tauschregal

Der **Frühstückstreff** findet fast immer am letzten Mittwoch im Monat um 10 Uhr statt. Termine: 3.12. und 21.1.

Die **Gebetsinitiative** trifft sich etwa alle vier Wochen nach dem Gottesdienst im kleinen Gemeindesaal. Termine: 21.12. und 18.1.

Die **Hauskreise** treffen sich montags oder dienstags. Bei Interesse wenden Sie sich gern an Swantje Altmüller-Gagelmann 040 / 200 84 06

Der **Maschenplausch** findet montags ein- bis zweimal im Monat im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 1.12. und 19.1.

Der **offene Männerkreis** trifft sich am dritten Montag im Monat in der Arche. Termine: 15.12. und 19.1.

Die **Online Runde 60+** trifft sich per Zoom an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat. Ltg: Sigrid Paschen

Pastorin	Antje William, Tel. 20 50 02 oder 0170/70 520 56 pastorin.william@verki.de Eilbektal 31, 22089 Hamburg
Kirchengemeinderat	Vors. Pastorin Antje William Stellv. Vorsitzender: Norbert Kaminsky norbert.kaminsky@verki.de
Kirchenbüro	Annette Zielke, Roswitha Bieger, Tel. 20 14 80 buero@versoehnungskirche-hamburg.de Mo 10-12 Uhr, Mi u. Do 15-17 Uhr, Fr 11:30-13:30 Uhr
Kirchenmusiker	Andreas Lübke, Tel. 0175/750 75 69 kantor.luebke@verki.de
Küster	Andreas Steenbock, Tel. 0157/33 224 249 andreas.steenbock@verki.de
Diakonin „Leben im Alter“ Kirche in Eilbek	Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 o. 0160/76 50 932 sigrid.paschen@friedenskirche-eilbek.de Papenstr. 70, 22089 Hamburg
Abendessen	Viola Stelter, viola.stelter@verki.de
Aktivitätentreff	Bärbel Feddern, Tel. 947 744 52
Büchercafé	Wolfgang Böge, Tel. 89 72 56 438
Frühstückstreff	Doris Meyer u. Christiane Wiedstruck, Tel. 20 14 80
Gebetsinitiative	Antje William, Tel. 20 50 02
Gospelchor	orgateam@come-and-sing.de
Hauskreise	Swantje Altmüller-Gagelmann, Tel. 0160/631 95 67
Maschenplausch	Birgit Kaminsky und Annette Zielke, Tel. 20 14 80
Offener Männerkreis	Wilfried Denys, Tel. 299 53 29
Posaunenchor	Andreas Lübke, Tel. 0175/750 75 69 kantor.luebke@verki.de

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott

in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

